



(02.03.2013) Hattingen. Zu einem Pizza-Essen in einem Restaurant mit italienischer Küche im alten Bahnhof in Hattingen - einer Location mit außergewöhnlichem Ambiente - hatten sich die Beauftragten des Bezirkes Hagen an diesem Samstag verabredet.

Das Lokal Fabbrica ist in Hattingen etwas versteckt abseits des Stadtkerns in einem alten stillgelegten Bahnhof untergebracht. Auf der einen Seite verläuft entlang der Ruhr die alte Bahntrasse. Hier verkehrt noch an manchen Wochenenden ein alter Museumszug mit Diesel- oder auch mal mit Dampflok. Auf der andern Seite liegt die neuere S-Bahnstrecke, die Züge halten etwas entfernt.

Innen gibt es mehrere Gasträume, auch Wartesäle genannt, welche auch für private Feiern gebucht werden können. Das Innere ist recht gemütlich eingerichtet, dunkelbrauner Dielenboden und eben solches Mobiliar, in orangefarbenen Tönen gestrichene Wände. Große reliefartige Wandbilder, die Lokomotiven darstellen, hängen an den Wänden. Alles ist recht geschmackvoll eingerichtet. Außerdem eine offene Pizzaküche, wo man der Zubereitung zuschauen kann.

Bei diesem Ambiente fiel es am Abend nicht schwer, schöne und erbauliche Gespräche zu führen. Für das Rundumwohlsein sorgte ein reichliches Angebot an Pizzen, bei dem jeder fündig wurde. Das Fazit war daher begeistert und einhellig: lecker und satt!

[zur Galerie](#)

24. März 2013

